



Marktgemeinde Michelbach

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 12.06.2019

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Im Sitzungssaal des Amtshauses.

Die Einladung erfolgte am 05.06.2019 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Hermann Rothbauer
Vbgm. Josef Schwarzwallner

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR. Pottendorfer Herbert
2. GGR. Bühler Maria
3. GGR. Mayer Ulrich, Mag.FH
4. GGR. Eigelsreiter Franz
5. GR. Ing. Berger Gerhard
6. GR. Lambeck Josef
7. GR. Kleemann Marlies
8. GR. Felnhofer Maria
9. GR. Asch Leopold
10. GR. Mayer Clara
11. GR. Weinkirn Rudolf
12. GR. Sallmannshofer Christian
13. GR. Asch Franz

Entschuldigt:

Weiters anwesend:

AL Schwarzwallner Gertraude

Schriftführer:

Ing. Markus Kainzbauer

Vorsitzender: Bgm. Hermann Rothbauer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig

1. Eröffnung-Begrüßung

Bgm. Rothbauer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Das Protokoll der vorigen GR-Sitzung wurde sämtlichen Gemeinderäten vor der Sitzung zugestellt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Keine Einwendungen.

3. Grundankauf wegen Grenzberichtigung WA1

Bgm. Rothbauer erklärt das Vorhaben bzw. die Situation:

Im Zuge der Sanierung des Spielplatzes soll die Situation, dass sich Teile des selbigen auf dem Grund der Republik Österreich befinden, bereinigt werden. Es gab bisher auch keinen Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut für den Steg.

Weiters muss sich die Gemeinde verpflichten, die betroffenen Teilgrundstücke nach Beendigung der Sanierung in ihr Eigentum zu übernehmen – sprich: von der Republik Österreich zu kaufen. Dazu hat die Gemeinde nach Fertigstellung des Bauvorhabens eine Grundvermessung bzw. Grundteilung zu veranlassen.

Bgm. Rothbauer erklärt die wichtigsten Eckpunkte des Vertrags. Bgm. Rothbauer erklärt weiters, dass die Sanierung baurechtlich genehmigt ist und in Kürze mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Bgm. Rothbauer stellt den Antrag, den Vertrag anzunehmen und zu unterzeichnen.

Abstimmung: einstimmiger Beschluss

4. Baukostenzuschuss Fernwärme

GGR Eigersreiter als Obmann der FWG Michelbach erklärt das Bauvorhaben/die Sanierung:

Die FWG Michelbach muss heuer in der heizfreien Periode den Kessel aus Altersgründen tauschen. Die Kosten für den neuen Kessel, alle notwendigen Pumpen, zwei Pufferspeicher und alle Umbauarbeiten werden auf etwa € 70.000,- geschätzt. GGR Eigersreiter als Obmann der FWG Michelbach bittet die Gemeinde um einen Zuschuss iHv. € 35.000,-. Den Rest finanziert die FWG selbst.

Seitens der FWG wurde eine Firma des Landes NÖ (Fa. Agrar Plus) engagiert um den Umbau zu begleiten. Gemeinsam mit der Fa. Agrar Plus wurde von der FWG errechnet, dass sich in Zukunft der Arbeitspreis von aktuell € 53,-/MWh auf € 65,-/MWh erhöhen soll. Der Grundpreis soll gleichbleiben.

Bgm. Rothbauer, GGR Eigersreiter und GR Weinkirn hatten diesbezüglich ein Gespräch mit Landeshauptfrau-Stv. Dr. Pernkopf. Es gäbe hier die Möglichkeit einer Sonderbedarfszuweisung an die Gemeinde iHv. € 10.500,-.

GGR Eigersreiter als Obmann der FWG bietet an, den Arbeitspreis für die Gemeinde-neu, FF, Unionshaus und den Kindergarten nur auf € 63,-/MWh und den Arbeitspreis für die Gemeinde-alt nur auf € 58,-/MWh zu erhöhen und den Preis für die Hackschnitzelbelieferung (für die Halle und die VS) vorerst bei € 90,- zu belassen.

Bgm. Rothbauer erklärt, dass aus seiner Sicht bei eigenem Betrieb der Gemeinde die kompletten Kosten zu tragen wären. Eine eigene Anlage für die beiden Amtshäuser würde nach Abzug einer möglichen Förderung etwa € 36.000,- kosten, was in etwa dem angefragten Baukostenzuschuss entspricht – damit wären aber nur die Amtshäuser geheizt nicht aber der Kindergarten, das FF-Haus und das Unionshaus.

GGR Eigersreiter erklärt weiters, dass der Wärmepreis in letzter Zeit nicht erhöht wurde obwohl die FWG Michelbach an der Grenze zur Wirtschaftlichkeit agiert hat.

Bgm. Rothbauer erklärt die wichtigsten Eckpunkte der Verträge.

Anschließend verlassen GGR Eigelsreiter und GR Sallmannshofer wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

GR Berger stellt den Antrag, den neuen Verträgen und dem Baukostenzuschuss zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmiger Beschluss.

GGR Eigelsreiter und GR Sallmannshofer kehren in den Saal zurück.

GGR Eigelsreiter bedankt sich beim GR für das Vertrauen.

5. Sanierung Uferbefestigung Untergoin

Bgm. Rothbauer berichtet vom Termin mit der Straßenbauabteilung und der Wildbachverbauung. Eine Sanierung der Uferbefestigung soll noch heuer – spätestens bis Mitte September durchgeführt werden. Dazu wird eine mit Beton hinterfüllte Wurfsteinmauer hergestellt. Die geschätzten Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf € 180.000,-. Die Gemeinde muss als Förderungswerber auftreten und bei der Wildbachverbauung um Unterstützung ansuchen. Die Kosten werden zu folgenden Teilen getragen: 55% Bund, 25% Straßendienst, 15% Land und 5% Gemeinde. Der Gemeindeanteil wäre somit € 9.000,-. Nach Projekteende werden die Grenzen gesichert und die Ufermauer geht ins Eigentum der Straßenverwaltung über.

GR Weinkirn fragt an, ob im Zuge der Sanierungsarbeiten auch ein Gehsteig errichtet werden könnte. Bgm. Rothbauer berichtet, dass er dies mit der Straßenbauabteilung besprochen hat: in diesem Fall wären die Kosten für die Sanierung und den Gehsteig von der Gemeinde alleine zu tragen und würden sich bei ca. € 500.000,- bewegen.

Bgm. Rothbauer stellt den Antrag, die Sanierung zu den vorliegenden Konditionen durchführen zu lassen bzw. bei der Wildbachverbauung anzusuchen.

Abstimmung: einstimmiger Beschluss.

6. Michelbach KG – Bilanz 2018 - Kenntnisnahme

Die Fa. Böck&Partner hat den Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Marktgemeinde Michelbach KG überprüft. Nach der Beurteilung von Böck & Partner entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2018 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften. Der Verlust beträgt per 31.12.2018: € 1.716,00.

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7. Allfälliges

Ufermauer hinter Michelbachhalle

Die Uferbefestigung hinter der Halle ist fertig. Es soll in weiterer Folge der Aufstellplatz für den Streusplitsilo befestigt und eine Absturzsicherung errichtet werden.

Spielplatzsanierung und Kindergarteneinfriedung

Die Arbeiten werden Anfang Juli begonnen.

Sanierung Leichenhalle

Die Sanierung der Leichenhalle wird ebenfalls in Kürze begonnen. Hier hat sich der Beginn um ca. 2 Monate verzögert. Die neue Kühlung wird am 13.06.2019 geliefert und montiert.

Energiespeichermöglichkeiten Volksschule

Im Zuge der Speicheroffensive der Leaderregion Elsbeere wurde der Standort VS Michelbach evaluiert. Es gibt eine Empfehlung für einen Energiespeicher mit 8-10kW. Grobkosten für einen Speicher sind ca. 1.200-1.500 € pro kW. Im Zuge der Evaluierung wurde auch noch weiteres Potential für PV Anlagen auf dem Dach der VS aufgezeigt.

Flächenwidmung

In nächster Zeit stehen einige Umwidmungen an.

Wasserleitung bzw. Wasserverlust

In der KW 26 (24.06. bis 28.06.) wird in der Zeit von 24:00 bis 04:00 vom Gemeindearbeiter eine Lecksuche der Wasserleitung durchgeführt. Dazu wird seitens der Gemeinde ein Schreiben aufgesetzt in dem die Wasserbezieher gebeten werden in diesen Zeiten kein Wasser zu verbrauchen.

Termine

- 16.06.2019: Musikschulabschlusskonzert um 17:00 in der Michelbachhalle
- 20.06.2019: Fronleichnam - Bgm. Rothbauer lädt alle GR ein gemeinsam am Umzug teilzunehmen.
- 23.06.2019: Firmung um 09:00 in der Michelbachhalle (Start bei Kirche, Firmung in der Halle)
- 06.07.2019: Spielefest am Sportplatz

Rückblick Abschnittsbewerbe am Pfingstsonntag

Bgm. Rothbauer gibt einen kurzen Rückblick über die Abschnittsbewerbe. Die Bewerber und Offiziellen waren sehr begeistert von der Organisation und der Hilfe seitens der Gemeinde. Auch Bgm. Rothbauer bedankt sich nochmals bei allen für die Unterstützung.

Mistkübel am Elsbeerplatz

GGR Bühler berichtet, dass ein Mistkübel am Elsbeerplatz fehlt. Ein Mistkübel soll vom Gemeindearbeiter umgehend aufgestellt werden.

Wasserhahn für Blumengießen bei der Kleemannbrücke

GGR Bühler regt an, bei der Kleemannbrücke einen Wasserhahn fürs Blumengießen anzubringen. Bgm. Rothbauer wird die Machbarkeit (Wasserleitung in der Nähe) prüfen. Vbgm. Schwarzwallner erklärt, dass man notfalls auch den in der Nähe befindlichen Hydranten mittels Wasserhahn und Wasserfass – so wie in Kleindurlas – nutzen könnte.

Projektmarathon der Landjugend

Die Landjugend Michelbach nimmt heuer wieder am Projektmarathon teil. Dazu werden mögliche Projekte gesucht.

Da nichts mehr vorgebracht wird schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.07.2019 genehmigt.